

## **ABSCHNITT 1: BEZEICHNUNG DES STOFFS BZW. DES GEMISCHS UND DES UNTERNEHMENS**

### **1.1. Produktidentifikator**

Produktname: Care Plus® Mosquito Net

### **1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**

Mückenbekämpfung.

### **1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**

Firma: Tropenzorg BV

Adresse: De Huchtstraat 14, Almere, Pays Bas

Telefon: #31 (0)36 533 4711

Email: [info@careplus.eu](mailto:info@careplus.eu)

### **1.4. Notrufnummer**

NOTRUF-TELEFON, nur für Not ARZT, FEUERWEHR und POLIZEI:

NL - Telefon nr. : +31 36 5334711 (nur während Bürozeiten)

Clinical Toxicology and Berlin Poison Information Centre

Institute of Toxicology, Oranienburger Str 285, Berlin:

Telefon +49 30 192 40 / +49 30 306 867 11

Fax +49 30 306 867 99

[mail@giftnotruf.de](mailto:mail@giftnotruf.de)

[www.giftnotruf.de](http://www.giftnotruf.de)

## **ABSCHNITT 2: MÖGLICHE GEFAHREN**

### **2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs**

**Klassifizierung nach Verordnung (EC) 1272/2008, mit Nachträge**

Enthält Permethrin. Kann allergische Reaktionen hervorrufen. (EUH208).

Sehr giftig für Wasserorganismen. Kategorie 1 (Aquatisch Acut 1, H400).

Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung. Kategorie 1 (Aquatisch Chronisch 1, H410).

### **2.2. Kennzeichnungselemente**

Das Produkt soll als Biozid (siehe Abschnitt 15) verwendet werden.

#### **Nach Verordnung (EC) 1272/2008, mit Nachträge**

Gefahrenpiktogramm: GHS09

Signalwort: Achtung

Gefahrenhinweise:

H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

EUH208 Enthält Permethrin. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Sicherheitshinweise:

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

- P391 Verschüttete Mengen aufnehmen.  
P501 Inhalt/Packung Sammelpunkt für chemischen Kleinabfall zuführen.

### 2.3. Sonstige Gefahren

PBT: Nicht anwendbar.

zPzB: Nicht anwendbar.

## ABSCHNITT 3: ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

### 3.2. Gemische

#### Composition:

Name	(EG) 1272/2008	%
PERMETHRIN (ISO)	GHS07, GHS09	0 ≤ x % < 1
CAS: 52645-53-1	Wng	
EC: 258-067-9	Acute Tox. 4, H302	
	Skin Sens. 1, H317	
	Acute Tox. 4, H332	
	Aquatic Chronic 1, H410	
	M Chronic = 1000	

## ABSCHNITT 4: ERSTE-HILFE-MAßNAHMEN

### 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### Nach Einatmen:

Wenn eine allergische Reaktion auftritt, einen Arzt aufsuchen.

#### Bei Kontakt mit den Augen:

BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

#### Bei Kontakt mit der Haut:

Hüten Sie sich vor jedem Restprodukt zwischen Haut und Kleidung, Uhren, Schuhe, etc ..

#### Nach Verschlucken:

Arzt konsultieren und Etikett vorzeigen.

#### Allergische Reaktion:

Einen Arzt aufsuchen.

### 4.2. Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Keine Daten vorhanden.

### 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine Daten vorhanden.

## ABSCHNITT 5: MAßNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

### 5.1. Löschmitte

Geeignete Löschmittel:

Im Brandfall, verwenden Sie:

- Trockene chemische Löschmittel
- Schaum
- Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>)

- Wasser oder Wasserdampf
- Trockenem Sand

### **5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Im Brandfall entwickelt sich oft dichter, schwarzer Rauch. Die Exposition an Zersetzungsprodukten kann gesundheitsschädlich sein.

Rauch und Dämpfe nicht einatmen.

Bei einem Brand können die folgenden Produkte entstehen:

- Kohlenmonoxid(CO)
- Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>)

### **5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung**

Aufgrund der Toxizität der Zersetzungsprodukte müssen Feuerwehrmänner mit einem autonomem Atemgerät versehen werden.

## **ABSCHNITT 6: MAßNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG**

### **6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren:**

Siehe Schutzmaßnahmen in den Abschnitten 7 und 8.

Für Notfälle

Einzelpersonen müssen mit geeigneter persönlicher Schutzausrüstung zur Verfügung versehen werden (siehe Abschnitt 8).

### **6.2. Umweltschutzmaßnahmen**

Verhindern Entlastung in der Kanalisation und Wasserläufen.

### **6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

Sammeln Sie das Produkt mit mechanischen Mitteln (Kehren / Saugen).

### **6.4. Verweis auf andere Abschnitte**

Keine Daten vorhanden.

## **ABSCHNITT 7: HANDHABUNG UND LAGERUNG**

### **7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

Nach Gebrauch Hände waschen..

Kontaminierte Kleidung entfernen und vor Wiederverwendung waschen.

#### **Unfallverhütung**

Unbefugten Zutritt verhindern.

#### **Empfohlene Werkzeuge und Verfahren**

Persönliche Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.

Treffen Sie Vorsichtsmaßnahmen, wie auf dem Etikett aufgelistet in acht und arbeiten im Einklang mit den üblichen Sicherheitsvorkehrungen.

#### **Verbotene Werkzeuge und Handlungen**

Es ist verboten, zu rauchen, zu essen und zu trinken in Bereichen, in denen das Produkt gelagert ist.

### **7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

Keine Daten vorhanden.

**Lagerung**

Von Kindern fern Lagern.

**Verpackung**

Stets in Behältern aus dem gleichen Ausgangsmaterial aufbewahren.

**7.3. Spezifische Endanwendungen**

Keine Daten vorhanden.

**ABSCHNITT 8: BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/-PERSÖNLICHE  
SCHUTZAUSRÜSTUNGEN**

**8.1. Zu überwachende Parameter**

Keine Daten vorhanden.

**8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition**

**- Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung**

Symbol für das obligatorische Tragen von persönlicher Schutzausrüstung (PSA).

Verwenden Sie saubere, gepflegte persönliche Schutzausrüstung.

Bewahren Sie persönliche Schutzausrüstung an einem sauberen Ort, weit weg vom Arbeitsbereich.

Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen. Kontaminierte Kleidung entfernen und vor

Wiederverwendung waschen. Für ausreichende Belüftung sorgen, besonders in geschlossenen Räumen.

**- Augen -/ Gesichtsschutz**

Kontakt mit den Augen vermeiden.

Für die Arbeit mit Pulver oder Staubemissionen, ist es notwendig, die Maske/Brille in Übereinstimmung mit dem Standard EN 166 zu tragen.

**- Handschutz**

Verwenden Sie geeignete Schutzhandschuhe gegen Chemikalien gemäß der Norm EN374.

Die Auswahl der Handschuhe muss auf der Grundlage der Art und Dauer der Anwendung am Arbeitsplatz vorgenommen werden.

Schutzhandschuhe sind pro Arbeitsstation zu wählen: andere Chemikalien, mit denen umgegangen wird, physikalische Anforderungen (Schnitt-, Durchstich, Hitze), erforderliche Flexibilität.

Empfohlener Typ Handschuhe:

PVC (polyvinylchlorid)

Natur latex

Empfohlene Eigenschaften:

Undurchlässige Handschuhe gemäß Norm EN374

**- Hautschutz**

Das Personal trägt Kleidung, die häufig gewaschen wird.

Die Haut nach Kontakt mit dem Produkt gründlich waschen.

**- Atemschutz**

Einatmen von Staub vermeiden.

Typ Maske: Halbmaske mit Einwegfilter in Übereinstimmung mit der Norm NF EN 149.

## **ABSCHNITT 9: PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN**

### **9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

#### **Allgemeine Informationen**

Aussehen: Fest - Textil.

Geruch: Charakteristisch

pH: Nicht anwendbar.

Flammpunkt: Nicht anwendbar.

Dampfdruck (50°C): Nicht anwendbar.

Dichte: > 1

Wasserlöslichkeit: unlöslich.

#### **9.2. Sonstige Angaben**

Keine Daten vorhanden.

## **ABSCHNITT 10: STABILITÄT UND REAKTIVITÄT**

### **10.1. Reaktivität**

Keine Daten vorhanden.

### **10.2. Chemische Stabilität**

Die Mischung ist stabil, wenn behandelt in Übereinstimmung mit den Empfehlungen in Abschnitt 7.

### **10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**

Keine Daten vorhanden.

### **10.4. Zu vermeidende Bedingungen**

Vermeiden:

- Hitze

Nicht Temperaturen über 40 ° C aussetzen

### **10.5. Unverträgliche Materialien**

Entfernt halten von:

- Oxydanten

- Saure

- Laugen

### **10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte**

Bei Thermische Zersetzung werden gebildet:

- Kohlenmonoxid (CO)

- Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>)

## **ABSCHNITT 11: TOXIKOLOGISCHE ANGABEN**

### **11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen**

Keine Daten vorhanden.

#### 11.1.1. Stoffe

Akute Toxizität:

PERMETHRIN (CAS: 52645-53-1)

Oral: 480 - 554 mg/kg

Tierart: Ratte

Dermal: LD50  $\geq$  2000 mg/kg

Tierart: Ratte

Inhalation: LC50 > 4.638 (MAC) - 23.5 mg/L

Tierart: Ratte

#### 11.1.2. Gemische

Sensibilisierung der Haut:

Enthält ein sensibilisierender Stof. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

### ABSCHNITT 12: UMWELTBEZOGENE ANGABEN

Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

Verhindern Entlastung in der Kanalisation und Wasserläufen.

#### 12.1. Toxizität

##### 12.1.1. Stoffe

PERMETHRIN (CAS: 52645-53-1)

Toxizität gegenüber Fischen: LC50, 96h = 0.0051 mg/l; NOEC, 35d = 0.00041 mg/L; LC10, 35d = 0.00059 mg/L

Toxizität gegenüber aquatische Invertebraten: EC50, 48h = 0.00127 mg/L; NOECrepro, 21d = 0.0000047 mg/L; EC50repro, 21d = 0.0001874 mg/L

Toxiciteit gegenüber Algen: ECr50, 72h = > 1.13 mg/L; NOEC, 72h = < 0.0131 mg/L; ECr10, 72h = 0.0023 mg/L

Toxicität gegenüber Micro-organismen: EC50, 3h = > 0.42 mg/L; NOEC, 3h = 0.00495 mg/l

##### 12.1.2. Gemische

Keine Informationen verfügbar über die Toxizität des Gemisches.

#### 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

##### 12.2.1. Stoffe

PERMETHRIN (CAS: 52645-53-1)

Biologische Abbaubarkeit: Nicht leicht biologisch abbaubar.

#### 12.3. Bioakkumulationspotenzial

Keine Daten vorhanden.

#### 12.4. Mobilität im Boden

Keine Daten vorhanden.

#### **12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

Keine Daten vorhanden.

#### **12.6. Andere schädliche Wirkungen**

Nicht verwenden in einem Raum mit einem Aquarium - Aquarienabdeckung

**Wassergefährdung. Deutsch Vorschriften für die Einreihung der Gefahren für das Wasser (WGK):**

WGK 2 (VwVwS vom 27/07/2005, KBws): Gefahr für das Wasser.

#### **ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**

Das Gemisch und / oder Verpackungsmaterial gemäß der Verordnung.

#### **13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung**

Nicht in die Kanalisation oder Wasserläufe führen.

##### **Abfall:**

Entsorgen ohne Gefährdung der menschlichen Gesundheit und ohne Schädigung der Umwelt, insbesondere ohne Risiko für Wasser, Luft, Boden, Pflanzen oder Tiere.

Recyceln oder entsorgen gemäß gültiger Gesetzgebung vorzugsweise durch einen Kollektor oder ein Unternehmen.

Der Boden und das Wasser nicht verschmutzen mit Abfall. Nicht in die Umwelt gelangen lassen.

Verunreinigte Verpackungen:

**Abfallschlüssel (Entscheidung 2001/573 / EG, Richtlinie 2006/12 / EG, Richtlinie 94/31 / EG über gefährliche Abfälle):**

20 01 19 \* pesticide

#### **ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**

Transport nur in Übereinstimmung mit den Vorschriften des ADR für die Straße, RID für die Eisenbahn, IMDG für die See und ICAO / IATA für den Luftverkehr (ADR 2013 - IMDG 2012 - ICAO / IATA 2014).

##### **14.1. UN nummer**

3077

##### **14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung**

UN3077 Umweltgefährdender Stoff, fest, NAG.

##### **14.3. Transportgefahrenklassen**

- Classification: 9

##### **14.4. Verpackungsgruppe**

- III

##### **14.5. Umweltgefahren**

- Material gefährlich für die Umwelt

#### 14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

ADR/RID	Klasse	Code	Gruppe	Etikett	Ident.	QL	Dispo.	EQ	Cat.	Tunnel
	9	M7	III	9	90	5 kg	274 335 601	E1	3	E
IMDG	Klasse	2°Etik	Groupe	QL	FS	Dispo.	EQ			
	9	-	III	5 kg	F-A,S-F	274 335	E1			
IATA	Klasse	2°Etik	Groupe	Passager	Passager	Cargo	Cargo	Note	EQ	
	9	-	III	956	400 kg	956	400 kg	A97 A158 A179	E1	
	9	-	III	Y956	30 kg G	-	-	A97 A158 A179	E1	

#### 14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

Keine Daten vorhanden.

#### ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

##### 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

- Directive 67/548/EEG mit Nachträge
- Directive 1999/45/EG mit Nachträge
- Verordnung (EG). 1272/2008, durch die Verordnung (EG) 618/2012 geändert.
- Verordnung (EG). 1272/2008, durch die Verordnung (EG) 758/2013 geändert.
- Wassergefährdung. Deutsch Vorschriften für die Einreihung der Gefahren für das Wasser (WGK)

##### 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Keine Daten vorhanden.

#### RUBRIEK 16. SONSTIGE ANGABEN

Die Informationen in diesem Sicherheitsdatenblatt wurde in Übereinstimmung mit der Verordnung (EU) Nr. 453/2010 vom 20. Mai 2010 und basierend auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und Erfahrungen am Ausstellungsdatum hergestellt. Es entlastet die Gebräucher nicht von der Verpflichtung selbst Kenntniss zu haben von den Vorschriften die beziehung haben auf das Product. Dieses Sicherheitsdatenblatt ergänzt die technischen Informationsblätter, aber ersetzen sie nicht und bietet keine Garantie für die Produkteigenschaften. Bei der Anwendung des Produkts für andere Zwecke, für die es nicht ausgelegt und dazu bestimmt is, muss der Benutzer die Gefahren dies es mit sich bringen kann ermitteln.



**In Abschnitt 2 erwähnten H, P, R, S und EUH-Sätze**

H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.

H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

**Liste der Abkürzungen und Akronyme:**

ADR: Accord européen relatif au transport international de marchandises Dangereuses par la Route.

IMDG: International Maritime Dangerous Goods.

IATA: International Air Transport Association.

OACI: Organisation de l'Aviation Civile Internationale.

RID: Regulations concerning the International carriage of Dangerous goods by rail.

WGK: Wassergefährdungsklasse ( Water Hazard Class).